

Damen Landesliga Gr. 5

ESV Weil III : TTC Reute
Samstag, 03.12.2022, 14:00 Uhr

ESV Weil III und TTC Reute schenken sich nichts

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Damen Landesliga Gr. 5 entführten die Gäste des TTC Reute in ihrem 6. Saisonspiel beim 7:7 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim ESV Weil III. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 25:27. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Samira Preston. Nach dieser Punkteteilung haben die Spielerinnen vom ESV Weil III um die Nummer 1 Ludmilla Anzibor nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Mörder / Preston war für Völkel / Poller schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Anzibor / Spiess hatten nachfolgend ihre Gegnerinnen Braun / Apostel beim klaren 3:0 insgesamt im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Genügend spielerische Mittel hatte Ludmilla Anzibor letztlich parat, um Samira Preston zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Doris Spiess, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Eva Mörder verlor. Vanessa Völkel bezwang anschließend Sabrina Apostel in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Martine Poller hatte im Anschluss gegen Lisa Braun wiederum bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Ludmilla Anzibor gegen Eva Mörder. Unglücklich war Doris Spiess in der Partie gegen Samira Preston, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Preston mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Lange mit Lisa Braun kämpfen musste Vanessa Völkel, bis sie ihre Kontrahentin mit 10:12, 11:7, 8:11, 11:4, 12:10 niedergerungen hatte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Völkel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Der neue Zwischenstand war 5:4. Es dauerte eine Weile, bis Martine Poller ihr 3:2 gegen Sabrina Apostel feiern konnte. Einen Zähler für die Gäste musste Vanessa Völkel dann bei der 1:3-Niederlage gegen Eva Mörder hinnehmen. Auf dem falschen Fuß erwischte Ludmilla Anzibor ihre Gegnerin Lisa Braun beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Sabrina Apostel konnte Doris Spiess anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Martine Poller und Samira Preston holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Die siegbringende Taktik fehlte Martine Poller bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Samira Preston ab dem Start. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der ESV Weil III nun ein Punktekonto von 5:5 Punkten auf, während der TTC Reute vor dem nächsten Spiel, das am 14.01.2023 gegen den TTC Blumberg ansteht, 2:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ESV Weil III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.12.2022 gegen die DJK Oberschopfheim.

Statistik:

ESV Weil III

Doppel: Völkel / Poller 0:1, Anzibor / Spiess 1:0

Einzel: L. Anzibor 3:0, D. Spiess 0:3, V. Völkel 2:1, M. Poller 1:2

TTC Reute

Doppel: Mörder / Preston 1:0, Braun / Apostel 0:1

Einzel: E. Mörder 2:1, S. Preston 2:1, L. Braun 1:2, S. Apostel 1:2